

Die Liebe

h G
Die Liebe ist ein Superstar,
Fis h Fis
der singt und bringt dir Glück
h G
Die Liebe ist ein Vogel,
Fis h Fis
der kommt nie mehr zurück
D E
Die Liebe ist zu Ende
G Fis
und sie fängt von vorne an
h G
Die Liebe ist ein Schmetterling,
Fis h
auf der Autobahn

Die Liebe ist ein Plantinring,
den eine Braut verlor
Die Liebe kommt in Märchen
und in Serien vor
Die Liebe hat kein Alibi
und sie hat es getan
Die Liebe ist ein Schmetterling,
auf der Autobahn

Sterne zählen in der Nacht
Wer hat Dir das beigebracht?
Das war die Liebe irgendwann
Sie ging und sagte: "Fang jetzt an."

Die Liebe ist ein Anorak, der dir nicht mehr passt
Die Liebe ist ein Autogramm, das du noch nicht hast
Die Liebe ist das Fieber und auch der Fieberwahn
Die Liebe ist ein Schmetterling, auf der Autobahn

h E h E
Sterne zählen in der Nacht
h E h E
Wer hat Dir das beigebracht?
h E h E
Das war die Liebe irgendwann
h E h E
Sie ging und sagte: "Fang jetzt an."

D E G Fis
Die Liebe ist ein Schmetterling, auf der Autobahn
h G Fis h
Sie macht die Augen zu und das Fernlicht an



Trauriges Arschloch

G
Ein trauriges Arschloch steht drüben am Zaun.

C
Hat es jemand vergessen, hat es jemand verhaun?

G
Es blutet nicht und es hat nichts an,
C

man kann auch nicht sagen, Frau oder Mann

h e
Und jeder fragt sich im Vorübergehn:

C a G
Muss so ein trauriges Arschloch denn wirklich da stehn?

G C G C
Nicht dass es einen was angeht, was geht einen so was schon an?

G C a D7
Doch es ist schon Ende November, und dieses Arschloch hat gar nichts an

A D7 C D
Und warum hat es keine Gänsehaut, warum wirkt es so teilnahmslos?

C D7 C D7
Warum schämt es sich nicht wenigstens, und warum sind die Augen so gross?

Ein trauriges Arschloch...

G C G C
Was denkt dieses traurige Arschloch, was will es denn von mir?

G C a D7
Will es Kleingeld oder Alkohol, was sucht so jemand hier?

A D7 a D7
Ich geh zu ihm hin, es bewegt sich nicht, die super-coole Tour

C D a D7
Jetzt sehe ich es erst, es ist ja nur eine Arschloch-Skulptur

Ich fasse sie an, Alle Achtung, scheint irgend ein Kunststoff zu sein
Ja so etwas von lebensecht, da fällt einem echt nichts mehr ein
Und ich gehe nach Hause und weiss nicht, war es Wirklichkeit oder Traum?
Oder war es sie versteckte Kamera oder Kunst im öffentlichen Raum?

Ein trauriges Arschloch...

Mohnkuchen

h F#
Du weißt ich war verrückt nach ihr
G F#
noch vor ein paar Tagen
e F#
Aber das ist jetzt vorbei,
G F#
es gibt nichts mehr zu sagen.
e f#
Ich hatte so was läuten hören
e f#
das sie mich betrügt
G F#
ich habe es nicht glauben wollen,
G F#
dass sie mich belügt.

h
Ich will Mohnkuchen essen, Mohnkuchen essen
e
ich will alles vergessen, Mohnkuchen essen
h e F# h F#
Ich bin wieder allein, Mohnkuchen muß es sein.

Ich fand ein fremdes T-Shirt
in ihrem Bett na und
ich fand es sogar ziemlich gut
schwarzes Z auf rotem Grund
Wem es gehört hab ich gefragt
sie hat mich angeschaut
Zorro hat sie dann gesagt
Wir lachten beide laut

Ref.

h
Trink ich noch einen Tee, bevor ich geh'
e
oder noch ein Bier oder bleib ich hier
h
Ich schau' aus dem Fenster vom City-Cafe
F#
und draußen fällt der erste Schnee.

Ref.

Billy, Joe & ich

h D E G
Wir sind ziemlich weit gekommen, aber jetzt ist es vorbei
h D E Fis
Die Ponys sind am Ende und wir sind nur noch drei
h D E G
Die Sonne brennt erbarmungslos und die Geier drohn
h D E h D E
Ja wir sind längst am Ende und das waren wir gestern schon

Gedanken macht sich niemand mehr, das kostet zuviel Kraft
Wer noch etwas sagen will, weiß nicht, ob er das noch schafft
Der Sand ist überall und die Geiern drohen
Ja wir sind längst am Ende und das waren wir gestern schon

Wer schaut noch in die Ferne? Wer hofft noch, oder was?
Alles liegt so weit, die Liebe und der Haß
Die Herzen schlagen weiter in der Situation
Ja wir sind längst am Ende und das waren wir gestern schon

Wir reiten immer weiter, Billy, Joe und ich
Wir reiten bis zum Horizont, und der erweitert sich

Billy fällt vom Pony, er lächelt irgendwie
Der Billy hat Humor, und der verläßt ihn nie
Er sagt tatsächlich noch etwas, die letzte Ironie
Er sagt mit allerletzter Kraft: "Sonnenenergie."

Wir reiten immer weiter, wir reiten geradeaus
Wir machen keine Pause, wir wollen schnell nach Haus
Aber wie weit ist es noch, bis zur Zivilisation?
Ja wir sind längst am Ende und das waren wir gestern schon

Karinas Lied

Hm Em Fis7 Hm
Du liebst diese traurigen Lieder, diese vielen Akkorde in Moll
Hm Em Fis7 Hm
Du hörst sie immer wieder, ich weiß nicht was das soll
Em Hm
Ist alles nicht schon traurig genug wie hältst du das nur aus
Em Fis7
Du sagst in diesen Lieder, da bin ich zu Haus
Em Hm
Komm bitte laß uns tanzen gehen, wir sollten uns bewegen
Em Fis7
Von mir aus sogar Tango ich habe nichts dagegen

Hm Em Fis7 Hm
Im Herbst soll niemand tanzen, nur die Blätter im Wind
Hm Em Fis7 Hm
Weil im Herbst die Herzen viel zu müde sind
D A Fism Hm
Im Herbst soll niemand tanzen heißt dein Lieblingslied
D A Fism Hm
Im Herbst soll niemand tanzen weil sonst ein Unglück geschieht

Hm Em Fis7 Hm
Du liebst diese traurigen Lieder, diese vielen Akkorde in Moll
Hm Em Fis7 Hm
Du hörst sie immer wieder, ich weiß nicht was das soll
Em Hm
Du bist so abergläubisch, aber mein Herz ist dein
Em Fis7
Ich glaube wir werden im Frühling immer noch glücklich sein

Hm Em Fis7 Hm
Im Herbst soll niemand tanzen, nur die Blätter im Wind
Hm Em Fis7 Hm
Weil im Herbst die Herzen viel zu müde sind
D A Fism Hm
Im Herbst soll niemand tanzen heißt dein Lieblingslied
D A Fism Hm
Im Herbst soll niemand tanzen weil sonst ein Unglück geschieht

Tango

d g
Es muß einen geben der ankommt, es muß einen geben der geht
A d
Es muß einen geben der da ist und einen der kommt zu spät

Ref:

g dm
Denn das Leben muß bunt sein. Es muß krank und gesund sein
C d
Mit Feuer und Eis, mit Dunkel und Licht
g d A d
allein schon wegen der Spannung und dem Gleichgewicht

Es muß einen geben der wartet. Es muß einen geben der lügt
Es muß einen geben der treu ist und einen der betrügt

Ref

Es muß einen geben der abstürzt. Es muß einen geben der fliegt
Es muß einen geben der aufgibt. Es muß einen geben der siegt
Es muß Volle geben und Leere. Es muß Wüsten geben und Meere
Und ein Herz das hält und das andere zerbricht
allein schon wegen der Spannung und dem Gleichgewicht

Mode

Ref:

A Cism Hm E
Mode ist der Spiegel unserer Zeit. Wir sehen uns in ihm und sagen tut und Leid
A Cism
Das sieht vielleicht gut aus, aber das sind wir nicht.
Hm E
Wir haben ein viel ausdrucksstärkeres Gesicht

Hm Cism Hm
Mode ist wie das Wetter. Sie ist da wie selbstverständlich, eben deshalb denken viele
Cism Hm
Es gibt wichtigeres im Leben, aber nehmen wir einmal Yves Saint Laurent
Cism Hm E
Dieses depressive Genie. Wie sehe die Welt ohne ihn aus, ohne seine Fantasie

Ref

Hm Cism Hm Cism
Mode ist was für Leute mit Geschmack, nichts für das gewöhnliche Volk aha
Hm Cism Hm E
Während sie über den Laufsteg schlendern, hat sie sich schon längst verändert

Hm Cism
Mode ist so oberflächlich, sie ist völlig nebensächlich
Hm E
Und es wird sie immer geben, Outfit ist das halbe Leben

Ref

Hm Cism
Und die Bewegungen der Frauen stellen alles in den Schatten
Hm E
Sie stammen aus der Zeit als sie noch nichts zum anziehen hatten

Ref

Eisprung

Intro (A Cism Hm E)

A cis h E A cis h E
Wir feiern Geburtstag und Karneval, es wird viel getanz und gelacht

A cis h E A cis h E
Wir feiern Verlobung und Hochzeit, es wird an fast alles gedacht

h cis h cis
Aber heute wollen wir etwas feiern, du findest vielleicht banal

h cis D E
Aber ohne dieses Ereignis, gäbe es viele auf gar keinen Fall

A cis h E A cis h E
Oh ho Eisprung, Eisprung, Eisprung. Wer hätte das gedacht

A cis h E A cis h E
Wir feiern Eisprung, Eisprung, Eisprung die ganze Nacht

Wir feiern die mittlere Reife. Wir feiern die erste Million
Wir feiern das Richtfest, den Führerschein. Wir feiern die Revolution
Aber heute wollen wir etwas feiern, du findest vielleicht banal

Aber ohne dieses Ereignis, gäbe es viele auf gar keinen Fall
Oh ho Eisprung, Eisprung, Eisprung. Wer hätte das gedacht
Wir feiern Eisprung, Eisprung, Eisprung die ganze Nacht

h cis h cis
Es steht nicht im Kalender. Es steht nicht mal in der Zeitung

h cis D E
Dabei ist heute auf der ganzen Welt Eisprung, Eisprung, Eisprung

Oh ho Eisprung, Eisprung, Eisprung. Wer hätte das gedacht
Wir feiern Eisprung, Eisprung, Eisprung die ganze Nacht

Sexualität

Ref:

Hm Cism Hm Cism Hm Cism

Sexualität, Sexualität, Sexualität aha. Sexualität von früh bis spät

Hm Cism

Wir werden alle sexy, wenn das so weiter geht

Hm A Hm Cism

Die Frau sind neugierig auf's Frühjahr. Die Männer sagen mal sehen

Hm A Hm Cism

Bringt der März die große Liebe oder fällt noch einmal ganz viel Schnee

Ref.

Die Männer freuen sich auf den Sommer, denn im Sommer ist das Wetter geil

Die Frauen denken an die Mode. Sie brauchen noch ein scharfes Teil

Ref.

Im Herbst müssen viele Männer weinen, weil die Frauen sie verlassen, einfach so

Wenn der Manfred sagt was ist denn los mein Schatz

Hm Fism

Sagt die Elke er heißt Joe

Ref

Das Böse und das Gute

a F a
Das Böse kämpft gegen das Gute, das Gute ruft: Ich blute
F a
Das Böse sagt: Ich auch! Das Gute fragt: Am Bauch?
G E F E
Da stößt das Böse zu, denn es gibt keine Ruh'

a F G a
Das Böse kennt die fiesesten Tricks Das Böse sieht schon so aus
F G a
Das Böse ist schwarz, wie die Katze, das Gute ist grau, wie die Maus

Das Gute ist überall erlaubt, das Böse ist streng verboten
Das Gute ist gut, das Böse hat die höchsten Einschaltquoten

Das Böse ist sexy und interessant, es verkörpert alles Schlechte
Das Gute sing die schönsten Lieder, das Böse hat die Rechte

Das Gute sagt: Nichts überstürzen, wir überlegen noch
Das Gute ist ein Suppenhuhn, das Böse ist der Koch

Das Böse kämpft gegen das Gute, das Gute sehnt sich nach Frieden
Und es gibt tatsächlich Leute, die glauben, es steht unendschieden.

Schlecht Informiert

Hm G
Hans kommt nach Haus, seine Frau ist nicht allein.
A Hm
Es kommt zum Kampf, ja muß das denn sein
Hm G A Hm
Jetzt ist er Tod, sagt mir wir ihr das findet
Hm G A Hm
Ist schlecht informiert nicht auch behindert.

Ref:

Hm G A Hm
Keine Ahnung viel zu subtil
Hm G A Hm
Bier und Haschisch machen dumm, Nikotin debil

Ein farbiger aus England fährt durch Brandenburg
Zwei Eingeborene sehen ihn, er landet beim Chirurg
Wir sind so entsetzt und er ist schwer behindert.
Ob jetzt ein Deutscher seine Arbeit findet.

Ref.

Der Junggeselle Kurt ist als Waffennarr bekannt
Er wird sensibel, er wird scheu genannt
Die Nachbarskinder wollten Kirschen klauen
Sie hatten keine Zeit mehr abzuhaue

Die Einen bringen Blumen, sie stehen weinend da
Andere schießen mit der Kamera.

G A Hm G A G
Und was sagte der Prophet, von dem wir so viel lernten
A Hm G A Hm
Wer Rasen sät, wird Mäher ernten

Jesus G / e

Sie nannten ihn Jesus er war nicht verkehrt,
doch er hat sich als Kind schon nicht richtig gewehrt
Wenn sie ihn verhauten , er war einfach zu lieb.
Er war ein echter Losertyp

Er war ein Verlierer. Er war ein Star.
Ja er war ein Verlierer, doch eins muß man ihm lassen
Er war ein Star er begeisterte die Massen.
Er war ein Verlierer doch er hat ohne Waffen
Für sich selbst und andere einen Arbeitsplatz geschaffen

Er war ein Spinner. Er laß Gedichte,
erzählte den Leuten schlaue Geschichten
Er war nicht so lustig wie Stephan Raab.
Er hatte Glück das es die Doofen noch nicht gab

Er wurde populär. Er wurde schwer bekannt.
Er zog mit seiner Clique durch das ganze Land
Dabei sind unglaubliche Wunder geschehen,
denn die Leute wollten Wunder sehen

Er war ein Verlierer. Er war ein Star

Irgendwann kam er nach Jerusalem,
dort war er Einigen zu unbequem
Sie schlugen ihn ans Kreuz das war so Sitte.
Sie waren zu dritt und er hing in der Mitte
Wer wollte konnte sie hängen sehen,
ohne Werbepause das war schön
Und Einer sagte im Vorübergehen .
Er muß ja immer im Mittelpunkt stehen

Er war ein Verlierer. Er war ein Star

Jesus liebte Rotwein und Baguette. Er blieb leider nicht in Nazareth

Er zu groß für die Kleinstadt, Für die Großstadt zu nett

Er war ein Verlierer. Er war ein Star.
Ja er war ein Verlierer doch eins muß man ihm lassen
Er war ein Star er begeisterte die Massen
Er war ein Verlierer doch er hat ohne Waffen
Für sie selbst und andere einen Arbeitsplatz geschaffen
Er war ein Verlierer. Er war ein Star

Arbeiterkinderdenkmal

A cis h E A cis h E
Es war nicht vorbei, doch es ging nicht mehr weiter, sie war Medizin-, er BWL-Student
A cis h E A fis D E
Sie standen sich noch einmal gegenüber, wie man es aus Liebesfilmen kennt
h E h cis
Wir brauchen Zeit, sagte sie leise. Wir brauchen noch mehr, sagte er
D E D h E
Sie gaben sich zum Abschied die Hände und ihre Herzen waren wirklich schwer

A fis h E A fis h E
Sie wollten sich in zehn Jahren wieder sehn, um zu sehn, ob sie sich noch lieben
A cis h E A cis h E A cis h E
Und sie sagten: Also dann, wir treffen uns am Arbeiterkinderdenkmal um Sieben

Die Jahre vergingen, sie wurde Kinderärztin, er wurde sogar Staatssekretär
Ihr erster Mann hiess Knut, ihr zweiter Gerd, und seine schöne Frau hiess Claire
h E h cis
Er segelte mit Leidenschaft, sie hatte heftige Affären
h E D h E
Sie trennte sich von ihrem dritten Ehemann, und es gab nichts zu erklären

Sie wollten sich in zehn...

Sie zog mit ihren Söhnen in eine andere Stadt und sie gingen in den Basketballverein
Ihm ging's gut, er war zufrieden, doch er wollte kein Berliner sein
Er schrieb einen Science-Fiction-Roman, denn er hatte viel Phantasie
Seine Frau lernte einen Anderen kennen, bei der Atem-Therapie
d A cis h E
Und plötzlich waren die Jahre vorbei, und es war ja dabei geblieben
d A E
Sie trafen sich, wie abgemacht, um sieben
h cis h cis
Sie sahen sich an und küssten sich und es war wie im Märchen
D E h E
Vor dem Arbeiterkinderdenkmal stand ein Arbeiterkinderpärchen

Sie wollten sich in zehn...

Noah

A Hm
Gott stöhnte: puh, die Menschen sind schlecht
D E
und Noah fragte: Verstehe ich dich recht
A Hm
Soll ich los gehen, je zwei Tiere retten?
D E
Ja, sprach Gott, aber nur die Supernetten.
A Hm
Die Beiden Pitbulls bleiben hier, die Dackel nimmst du mit
D E
Und schmeiß noch eins von den Ponys raus, die sind ja noch zu dritt
A Hm
Die Wellensittiche, die Hamster, packt die schon mal ein.
D E
Ich hol noch schnell die Goldfische und die Papageien

Hm Cism
Die Kätzchen heißen Muschi und Sushi
Hm Cism
Das eine ist sanft und das andere roh
Hm Cism
Die Zebras heißen Kurt und Uschi,
Hm E
sie kommen aus einem deutschen Zoo

A Hm D E
Noah, Noah. Was wird morgen sein. Gott ist groß und du bist klein
A Hm D E
Noah Noah, laß das Träumen sein. Zieh die Hose hoch und hol die Wäsche rein

Die Meerschweinchen sind auch schon drin, jetzt fehlen bloß noch die Schnecken
Wo sind die Lämmchen, Noah, kannst du sie entdecken
Nein, sagt Noah, keine Spur, dabei sind die so nett
Gott hatte zwei Gedanken, der eine war Kotelett
Er holte neue Lämmer und sagte: so OK
Und er rief: Wasser Marsch, Noah auf Wiederseh'n
Noah rief: Halt, Oh Gott, Oh Gott. Was ist mit meiner Frau.
Soll ich als einziger übrig bleiben, Gott sagte genau.

Noah, Noah...

Gene
h/E

Mit meinem Fernglas kann ich in die Zukunft sehen
das ist atemberaubend das ist wunderschön,
das ist unbeschreiblich phänomenal
Wer mir nicht glaubt kann ja selber mal
Es kommt natürlich immer auf den Blickwinkel an,
ob man was erkennen kann
Und wenn es nicht klappt,
wenn alles verschwimmt,
dann ist das wahrscheinlich genetisch bedingt

Ref:

Gene kommen Gene gehen. Ich kann die Gene gut verstehen
Photogen, Autogen, Homogen, Heterogen, Telegen, Allergen
Hallo Gen auf wieder sehen

Mein Freund ist traurig. Er hat kein Geld.
Es ist unglaublich wie schwer es ihm fällt
Erfolg zu haben ich weiß keinen Rat.
Liegt es am System oder liegt es am Staat
Ja es kommt auf so viele Faktoren an.
Ob man etwas erreichen kann
Und wenn es nicht klappt,
wenn nichts gelingt
Dann ist das wahrscheinlich genetisch bedingt

Ref 2:

Gene kommen Gene gehen. Ich kann die Gene gut verstehen
Photogen, Autogen, Homogen, Heterogen, Telegen, Gassi gehen
Hallo Gen auf wieder sehen

Meine Freundin weint, ihr Geschäft geht schlecht.
Sie weiß nicht weiter Sie weiß nicht recht,
ob sie mich noch liebt da haben wir den Salat
Was ist politisch, was ist privat
und das Radio läuft
und Blümchen singt
Auch Blümchen sind genetisch bedingt

Ref 2

Traum Traum

E Fis7 A H
Als die Protestsongs in Mode waren, rannten sie rum mit langen Haaren
E Fis7 A H
Sie sagten Peace und sie sagten Shit, viele rauchen gern mit
Auch ich wollte was Soziales machen, doch die Sache war zum Lachen
Ich ging zum Gefängnis und na ja, es waren noch keine Gefangenen da

Ref:

E Fis7 A H
Das Leben ist ein Traum Traum. Das Leben ist ein Traum
E Fis7 A E
Das Leben ist ein Traum Traum. Das Leben ist ein Traum

Dann kam der Punk, die erste Wende. Dann gab's Yuppies ohne Ende
Rap und Hip Hop wieder Schlager, Jazz es wuchs das Technolager.
Ich sang und sah einen Jungen stehen auch seine Freundin war sehr schön
Und sie fragte als ich pissen ging, sag mal ist das Easy Lissening

Ref

Heute gibt es viele Szenen niemand muß sich für was schämen
Vor Gott sind alle Menschen gleich, es weht ein Wind aus Österreich
Das ist die neue Volksmusik, das ist die wahre Politik
Ski Heil jetzt wird Berg auf gerodelt. Wer nicht will wird weggejodelt
Das Geld ist weg. Das Geld ist weg. Wer hat das ganze Geld versteckt
Liegt es im Untergrund im Klo, im Ausland oder anderswo
Haben es die Armen und Kranken verpraßt. Hat das Sozialamt nicht aufgepaßt

Ref.

Blauer Vogel

A/h

Auf meiner Kniescheibe sitzt ein blauer Vogel.
Er sagt er will sich ausruh'n und dann
Weiter fliegen, bis nach Barcelona oder Wien,
A h c#
aber ich glaube, er will bei mir einzieh'n

Ich habe schon als Baby viel gelacht,
da hat meine Mutter sich gedacht:
Der wird sich schwer tun, mit Problemen,
den wird niemand ernst nehmen
Deshalb nenne ich dich Ernst, damit du lernst,
dass es mehr gibt, als lachen und lustig sein
So wurde ich Ernst, und ich war noch so klein

Ich bin der Ernst, ich bin der Ernst des Lebens,
aber alles, alles war vergebens
Sehen mich die Leute, dann grinsen sie schon,
denn ich bin Ernst, und das kommt davon
Ich kam in die Schule, der Lehrer sagte Ernst,
sei still, damit auch du was lernst
Da bekam ich eine Depression, und war nur gut in Religion

Auf meiner Kniescheibe ...

Manchmal kommt es vor, dass mir die Tränen kommen,
dann würd' ich auch mal gerne so ernst genommen
Wie der Bundeskanzler und die anderen Leute,
dann kommt mein Kater an meine Seite
Und er schnurrt und summt und sagt Sing mit,
Whiskas kommt von Wissen und Hitler kommt von Hit

Auf meiner Kniescheibe ...

Sie sagte nein

A

Sie ging auf und ab durch's Zimmer Ich fühlte mich etwas komisch

h

Sie war attraktiv und der Fernseher lief

A

c#

Er funktionierte elektronisch Und ich dachte,

h

ob wir auch so funktionieren Oder noch viel komplizierter

c#

Und ich spürte wie ich mich auf sie konzentrierte

h

E

Und ich wurde immer konzentrierter

Ref:

A

Und ich wußte nicht, was los war Und ob ihr Unglück groß war

h

A

Und wie die Dinge lagen Und ich hatte nichts zu sagen

c#

h

Und ich fragte sie: "Willst du alleine sein?"

A

h E

Sie sagte nein

Wir gingen auf und ab durchs Zimmer Es wurde Abend, die Sonne sank

Wir gingen weiter, ich war schneller

Wahrscheinlich weil ich etwas trank

Die Vögel sangen ihr letztes Lied

Sie sangen es mit viel Gefühl

Ich machte die Fenster leise zu Denn es wurde draußen kühl

Ref:

Wir setzten uns und sahen uns an Durch unserer Sonnenbrillen

Da nahmen wir sie beide ab Jetzt sahen wir die Pupillen

Sie hatte ihre Schuhe ausgezogen Und spielte mit den Zehen

Ich spielte mit dem Gedanken Ins Ausland zu gehen

Ich habe eine Fee gemalt, mit Lächeln und mit Locken

Es ist ein Acrylbild, die Farben sind schon trocken

Als ich sie malte sagte sie: "Bitte versteh mich richtig.

Ich will mich nicht einmischen, aber Gelb ist wichtig."

Ref.

Luftballon

G

Wir sind anachronistisch wir sind nicht up to date

h

wir sind kein bißchen hip wir wissen gar nicht wie das geht

C

wir sind ganz weit hinten wir lieben Chagall

a C D

wir spielen Halma und Völkerball

Ref:

G

h

und wißt ihr was wir machen wenn wir traurig sind

C

D

dann machen wir etwas das kann jedes Kind

G

h

C

D

wir blasen uns einen Luftballon auf und halten ihn gegen das Licht

G

h

C

D

wir blasen uns einen Luftballon auf und alles verändert sich

wir fahren Autos ohne Kat wir lesen dicke Bücher

wir hassen Sport wir lieben Erfrischungstücher

wir rauchen viel und unbeschwert wir wählen SPD

wir sind für Europa und für den Titicacasee

Ref.

h

e

h

e

Talentierte Leute singen intressante Sachen in unsichtbare Mikrofone

h

e

h

e

sie singen Pommes ohne Majo sind wie Mädchen oder Frauen ohne weibliche Hormone

C

a

D7

sie sagen auch zeigt eure Eier alten Leuten

a

C

D7

wer kreativ ist hat so viele Möglichkeiten

G

h

Aber wenn sie einmal traurig sind und sie sind so allein

C

D7

dann tun sie es auch was kann denn schöner sein

sie blasen sich...

ja blas dir einen....

Ein Herz

C a d G
Ein Herz hat keine Ohren, doch es lauscht die ganze Zeit
C e F G
Es hört die leisesten Geräusche
C a d G
Es versteht alle Sprachen und es weiß, es ist soweit
C a F G
Ein Herz kann man nicht täuschen

Ref:

F G e a
Ein Herz kann aber auch auf die Nerven gehen
F e G G7
Dann laß es einfach stehen, laß es alleine
F G e a
Sei unbesorgt, es folgt Dir nicht
F (d) G
Ein Herz hat keine Beine

Ein Herz hat keinen Mund, doch es spricht die ganze Zeit
Es erzählt unglaubliche Geschichten
Es kann alle Sprachen und es kann, ist es soweit
Die schönsten Liebeslieder dichten

Ref.

Ein Herz hat keine Augen, doch es schaut die ganze Zeit
Es sieht die unsichtbaren Phänomene
Es erkennt die allermeisten und es weiß was fehlt
Hier ein bißchen Glück, da ein paar Gene

Ref.

OPALIED

h
Wir saßen oft zusammen und haben überlegt
G F# h F#
wie können wir das Leben schöner machen
h
wir haben unsre Köpfe hin und her bewegt
G F# h F#
dann bauten wir uns bunte Drachen
e
die ließen wir steigen und sie standen hoch im Wind
h
und der Wind sang sein wildes Lied
e h
und am Abend sank die Sonne dunkelrot
G F# h F#
über dem Naturschutzgebiet

e
Opa ach Opa das ist schon lange her
h
der Wind von damals weht nicht mehr
e
ich seh dich im Traum mit einem Mikrofon
h
ich kann dich nicht hören
F#
es ist ein Traum ohne Ton
e A D h
und auf Deinem T-Shirt steht:
G F# h F#
Wo bleibt die Revolution

Wir haben geangelt und die Fische gebraten du hattest die tolsten Ideen
wir flogen übers Meer in die Vereinigten Staaten wir haben echte Indianer geseh'n
du hattest ganz viel zeit für mich du hast mir alles erklärt
schau hast du gesagt das geht klar aber das da läuft verkehrt

Opa ach Opa....

G h
Du hast gesagt es muß sich soviel ändern
e A h
und du warst so stark und groß
G h
nun hab ich diese komischen Träume
G F# h F#
und ich werde sie nicht mehr los

Versteht ihr was von Vögeln?

Ref 1:

E f#
Versteht ihr was von Vögeln? Kennt ihr die Gefahren?
H7 E
Wisst ihr, daß sie früher sogar Saurier waren?
E f#
Habt ihr selber einen? Könnt ihr selber fliegen?
H7 E
Versteht ihr was von Vögeln? Bitte jetzt nicht lügen

f# H7
Ich mag am liebsten Hühner, die sind ja weltbekannt
f# H7
Ich finde sie so sexy, so herrlich arrogant
A H7
Und ich glaube, ich weiß, woran das liegen kann
A H7
Sie schauen uns nämlich nie mit beiden Augen an

Ref1

Geier kann ich auch gut ab, sie lassen nichts verkommen
Und eine Elster hab ich schon mal bei mir aufgenommen
Die Tauben sind echte Orientierungsgenie
Sie schmecken nicht schlecht, nicht zu sauer, nicht zu süß

Ref 2:

Versteht ihr was von Vögeln? Kennt ihr die Gefahren?
Sagt euch der Name Hitchcock was? Das war vor vielen Jahren
Was haben wir gezittert, Wie haben die zugebissen
Da wollten wir von Vögeln lange nichts mehr wissen

c# A
Ich finde Vögel faszinierend, geheimnisvoll und schön
c# A
Jedoch ich kann nicht sagen, was von Vögeln zu verstehen
g# c#
Im Endeffekt sind sie so fremd, wie die Küchenschabe
f# H7
Sie denken nur ans Vögeln, sogar der weiße Rabe

Versteht ihr was von Vögeln?...